

	<p>Objekt: Intaglio mit weiblichem Porträt (Verginia)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 214</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus Achat ist in einem emaillierten Ring gefasst und zeigt eine weibliche Porträtbüste im Profil nach links. Die Dargestellte trägt über ihrer rechten Schulter ein Gewand, vor dem ein länglicher Gegenstand dargestellt ist (Thyrsosstab?). Auf der linken Schulter ist ein kreuzförmiger Gegenstand wiedergegeben (Fibel, Dolch?). Die Figur blickt leicht nach links unten. Das auffällige Haarmotiv erinnert an das bekannte Bildnis der Julia Flavia. Die Arbeit ist äußerst qualitativvoll und sehr ausgewogen proportioniert, der gesamte Stil wirkt etruskisierend. In den Kunstkammerinventaren ist das vorliegende Stück durchweg als Verginia bezeichnet. Sie ist die tragische Hauptfigur einer legendenhaften Geschichte aus der Frühzeit der römischen Republik, die Livius überliefert. Im Mittelalter gehörte sie zu dem ikonografischen Typus der Neun Guten Heldinnen. [Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Achat, Email, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 2,02 cm, B. 1,74 cm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1500-1699  
                  wer  
                  wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Verginia
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck